

Pressemitteilung „Materialvermittlung Dresden“

Dresden im April 2018

Im Rahmen von Zukunftsstadt Dresden 2030 hat das Team von „Materialvermittlung Dresden“ bereits viele Unterstützer gewonnen und einen Reallabor-Antrag für eine mögliche 3. Phase des Zukunftsstadt-Prozesses eingereicht +++ Die Vorbereitungen für die Eröffnung des Basislagers im Rosenwerk sind gestartet +++ Website wurde eingerichtet +++

Im ersten Quartal dieses Jahres hat sich das Team um die Evaluierung von lokalen Partnern gewidmet, die das Projekt „Materialvermittlung Dresden“ langfristig unterstützen können. Was 2017 in ersten Gesprächen bereits anklang wurde konkreter. Im März kristallisierten sich fünf Institutionen mit unterschiedlichen Unterstützungsansätzen heraus, die sich in Absichtserklärungen – einem sogenannten „Letter of Intent“- auch im Antrag für ein Reallabor in einer möglichen 3. Phase des Zukunftsstadtprozesses wiederfinden.

„Wir freuen uns sehr über die Unterstützung von der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Umwelt und Kommunalwirtschaft; Künstlerbund Dresden; Ostrale, Internationale Ausstellung zeitgenössischer Künste; Omse e.V.; Umweltzentrum Dresden und der TU Dresden, Institut für Abfall- und Kreislaufwirtschaft.“

Durch die Teilnahme an dem vom Umweltbundesamt geförderten Projekt „Wiederverwendung in der kommunalen Ressourcenpolitik verankern“ kann das Projektteam von „Materialvermittlung Dresden“ in Zusammenarbeit mit Kunst-Stoffe Berlin e.V. wertvolle Erfahrungen zum Aufbau von Strukturen für nachhaltige Materialkreisläufe sammeln.

Das Netzwerk von Anbietern und Abnehmern wächst und es werden weiterhin Gespräche mit potentiellen Partnern geführt. Die Bereiche Bildung und Vermittlung sind nächste Schritte im Prozess.

Neben dem Lager des Theaters tjg, hat nun das erste Lager der „Materialvermittlung Dresden“ einen Platz im Rosenwerk gefunden, sodass die Eröffnung des Basislagers nun bald stattfinden kann.

Unter <https://konglomerat.org/projekte/materialvermittlung.html> ist das Projekt nun auch online zu sehen. Bei Fragen und Anregungen steht Ihnen das Team gerne zur Verfügung.

Allgemeine Informationen zum Zukunftsstadtprozess unter www.zukunftsstadt-dresden.de.

Iris Meusemann für das Projektteam „Materialvermittlung Dresden“

im Zukunftsstadtprozess Dresden 2030